

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 23.Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat eine Störung in Nordtirol bis 15 cm, in Osttirol bis 25 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte wird der Schneefall heute zumindest die erste Tageshälfte andauern. Die stürmischen Höhenwinde drehen dabei von Südwest- auf Nordwest. In tiefen Tallagen wird der Schneefall in Regen übergehen.

Der Neuschnee kann ~~da~~ trotz der meist geringen Menge auf der Altschneedecke leicht abgleiten und fallweise auch diese mitreißen. Es sind daher mehrfach Lawinenabgänge zu erwarten, die an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen eine örtliche Gefahr bringen können.

Im Tourenbereich hat vorallem durch die heftigen Winde und dem Neuschnee die Schneebrettgefahr besonders in Kammlagen und zwar vornehmlich nord- und ostseitig wieder zugenommen. Auch die gebietsweise Ausbildung von Schwimmschnee gestaltet die Schneedecke zunehmend störanfällig. Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen erfordern erhöhte Vorsicht, jedoch kann mit alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl den Gefahrenstellen ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Mittwoch, 23. Januar 80, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : ca. 10 cm

Wind : an Gipfelniveau stürmisch Südwest, überhand
mit Nordwest

Temperatur in 2000 m : ca. -5 Grad

in 3000 m : ca. -10 Grad

.....

Wetterlage : Derol Störung mindestens erste
Tage Lichte verbreitet Schneefall, weiterhin
unbeständig mit Klareisclauer

Lawinensituation Straße : kleine ~~to~~ Neuschneeburten
können weiche Altschneedecke mitreißen.
Daher geringe Gefahr für Tal-
straßen möglich.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

Verstärkte Schneeburten Gefahr der
Kammrutschen durch Wind und
beginnende Schmelze in Schneeburten.
Bei Touren, Vorsicht besonders nord-
südöstlich, * für Baustellenbereich
bei Störung der Schneedecke.

(* Achtung auch in)

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153

174e

53891 lregion a

42393 lrg kl a

fsnr.55

1980 01 23

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben am
mittwoch, den 23. jaenner 1980, 9.15 uhr

die schneefaelle in der nacht zum mittwoch, brachten den hohen
tauern 10 - 15 cm, dem mittelkaerntner raum 20 - 25 cm, dem
gebiet der karnischen alpen jedoch bis zu 40 cm neuschneezuwachs.

somit ist im suedwesten kaerntens oertlich lawinengefahr einge-
treten und zwar auch fuer strassen und verkehrswege in den
seitentaelern und graeben. da die schneefaelle von stuermischen
winden begleitet waren, ist es ferner zu einer zunahme der schnee-
brettgefahr gekommen. darueberhinaus herrschen schlechte sicht-
verhaeltnisse und treten starke schneeverwehungen auf, so dass von
schitouren abgeraten wird.

durchgegeben
42393 lrg kl a/schatz/1980 01 23
angenommen
53891 lregion a